Ressort: Sport

Doping im Fußball: Nada widerspricht Müller-Wohlfahrt

Bonn, 26.04.2018, 14:50 Uhr

GDN - Die Nationale Anti-Doping-Agentur (Nada) hat den Aussagen von Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt zum Thema Doping im Fußball widersprochen. "Es geht im Fußball darum, die Regeneration zu beschleunigen, Verletzungen schneller und effektiver zu behandeln und damit die Rekonvaleszenz zu verkürzen", sagte eine Nada-Sprecherin der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

"Werden dazu verbotene Substanzen und Methoden eingesetzt, ist das ebenfalls Doping." Weiterhin bestehe auch im Fußball die mögliche Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit durch die Einnahme von verbotenen Substanzen. "Doping kann nicht auf den Missbrauch von Anabolika oder den Einsatz von Stimulanzien reduziert werden. Daher ist Doping im Fußball aus Sicht der Nada grundsätzlich nicht ausgeschlossen", sagte die Nada-Sprecherin. Müller-Wohlfahrt hatte der "Zeit" gesagt: "Im Fußball, soweit ich das übersehe, gibt es kein Doping." Es würde Fußballern nichts bringen, mit Hilfe von Doping Muskelmassen anzutrainieren, "denn dann würden sie zu schwer werden". Die Elastizität ginge verloren, wie auch die Flexibilität und die Leichtigkeit. Wenn ein Spieler Stimulanzien nehme, sei er danach erschöpft und erleide im nächsten Spiel einen Leistungsabfall.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105278/doping-im-fussball-nada-widerspricht-mueller-wohlfahrt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619